

# Neubau des Pegels Weinheim

## Kontakt

Fachinformationen Lysann Horakh, [0721 926-7586](tel:0721-926-7586), [lysann.horakh@rpk.bwl.de](mailto:lysann.horakh@rpk.bwl.de)

## Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg

Lage: Weinheim

Kosten: ca. 1 Mio. €

## Aktueller Stand

Fertig gestellt.

## Das Projekt

- [Ausgangslage](#)
- [Ziele der Maßnahme](#)
- [Geplante Maßnahmen](#)

In Weinheim in der Weschnitz existieren derzeit zwei Pegel, der Pegel Weinheim und die Seilkrananlage (SKA). Die SKA liefert keine stabile Wasserstands-Abfluss-Beziehung, da die naheliegende Abfahrtsrampe Turbulenzen und somit Wellengang erzeugt, wodurch der Wasserstand bei gleichen Abflüssen unterschiedliche Werte annimmt. Eine stabile Beziehung zwischen Wasserstand und Abfluss ist jedoch für die Zuverlässigkeit der Hochwasservorhersage essentiell. Am Pegel Weinheim ist die Messtechnik veraltet. So kann dieser dauerhaft nicht für die Wasserstandsmessung genutzt werden.

Mit dem Neubau des Pegels Weinheim auf Höhe des heutigen Pegels Weinheim, allerdings auf der anderen (rechten) Seite des Gewässers, wird die Messtechnik hier erneuert. Die Wasserstandsmessung erfolgt zukünftig am neuen Pegelstandort. Die Abflussmessung erfolgt weiterhin an der SKA. Zusammen tragen die Messwerte zu einer stabilen Wasserstands-Abfluss-Beziehung bei.

Parallel zum Neubau des Pegels wird auch die Böschung saniert, um auch die Gewässerökologie aufzuwerten.

Der Pegel Weinheim wird rückgebaut und durch einen neuen Pegel auf der rechten Gewässerseite ersetzt.

Zur Verbesserung der Gewässerökologie werden folgende Maßnahmen parallel zum Pegelneubau umgesetzt:

- Modellieren eines leicht mäandrierenden Gewässerlaufs mit unterschiedlichen Gewässerbreiten und -tiefen
- Herstellen von Flachwasserzonen für Jungfische
- Herstellen einer Niedrigwasserrinne
- Einbau vereinzelter Störsteine sowie Bau von inklinanten (gegen die Strömung gerichtete) Lenkbuhnen und Kolken

## Informieren Sie sich!

- **Öffentlichkeitsbeteiligung**
- **Planung**

### Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und alle Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über den aktuellen Planungsstand und über Möglichkeiten der Beteiligung informieren.

### Planung

#### Planungsverlauf

Zwischen April und September 2021 wurde die Weschnitz oberstrom der Grundelbachstraße aufgestaut und über zwei Rohre auf dem Vorland geleitet. So konnte zusammen mit Pumpen zur Restwasserhaltung und Umleitung des Grundelbachs die Weschnitzsohle trockengelegt werden, um hier die Gewässersohle sowie die Böschungen zu pflastern. In diesem Zuge wurden auch der Kolk in der Grundelbachmündung sowie die Pegeltreppen errichtet. Zwischen dem 20.09.2021 und Frühjahr 2022 war Baupause. Hintergründe sind u.a. die Sperrung des Saukopftunnels und die typischen Witterungsverhältnisse im Herbst / Winter.

Anfang 2022 wurden die Restarbeiten im Pegelbereich, die Böschungssanierung mit ökologischer Aufwertung sowie die Herstellung der Wasserstands-Messtechnik umgesetzt.